

MARBOS Pflasterfugenmörtel

PFM TNF

Normal erhärtender Trassfugenmörtel zum Verfugen von verfärbungsfreien Natursteinen.
CG1 gemäß DIN EN 13888



Anwendungsbereiche:



Besonders geeignet für Polygonalplatten.
Für das gelegentliche Befahren mit PKW im Privatbereich (z. B. Garagenzufahrten, PKW-Stellplätze).

Geeignet für Nutzungskategorie N1 bis N2 nach ZTV-Wegebau.

N1: Begehbare, nicht für Kraftfahrzeuge und vergleichbare Beanspruchungen vorgesehene Flächenbefestigungen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Terrassen, Gartenwege, Wege im Hausgarten, Sitzplätze in Parkanlagen).

N2: Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten, Carports, PKW- Stellplätze, Wege in Grünanlagen). Anmerkung: nicht geeignet für Fahrzeuge mit hohen Punktlasten, z. B. Flurförderfahrzeuge, Gabelstapler, Hubwagen, Hubbühnen.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Wasserundurchlässig
- Hoher Trassanteil
- Reduziert die Gefahr von Kalkausblühungen
- Frostwiderstandsfähig
- Hydraulisch abbindend
- Verfärbungshemmend
- Rissfrei erhärtend
- Diffusionsfähig
- Geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Trassmehl - DIN 51043
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

MARBOS Pflasterfugenmörtel

PFM TNF

Technische Daten:	Fugenbreite	6 bis 30 mm
	Körnung	0 – 2 mm
	Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,16 Liter
	Anmachwasser pro 25 kg	ca. 4,0 Liter
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
	Biegezugfestigkeit	> 3,5 N/mm ²
	Druckfestigkeit	> 20 N/mm ²
	Schwind-Quellmaß	ca. 2 mm/m
	Abriebbeständigkeit	< 2.000 mm ³
	begehrbar	nach ca. 24 Stunden
	voll belastbar	nach ca. 14 Tagen

Untergrundvorbereitung:

Verlegemörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein.
 Die Fugen müssen ausreichend tief sein.
 Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.
 Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden.
 Bei der Verwendung im Außenbereich:
 Der Untergrund muss tragfähig und dauerhaft drainfähig sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können.
 Die zu erwartenden Lasten müssen aufgenommen werden. Ein Absacken des Verlegegutes unter Last führt zu Rissbildung.
 Um Trennschichten zu verhindern und eine optimale Haftung des Fugenmörtels an den Steinflanken zu gewährleisten sind nur allseitig saubere Steine zu verwenden.
 Bei Einsatz auf befahrenen Flächen ist die Fugenfüllung in voller Fugenhöhe erforderlich.
 Die zu verfugende Fläche satt und gegebenenfalls mehrmals vornässen.
 An aufgehenden Bauteilen ist ein entsprechend dimensioniertes Flexband anzubringen, um Eigenspannungen zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbau zu übernehmen.
 Je nach Flächengröße und –geometrie sind Bewegungsfugen vorzusehen.

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.
 Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
 Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten.
 Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen.
 Bei stark strukturierten saugfähigen Belägen, porösen Naturwerksteinen und ähnlichen den MARBOS Pflasterfugenmörtel PFM-TNF gegebenenfalls in erdfeuchter Konsistenz mit dem Fugeisen einbringen.
 Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

MARBOS Pflasterfugenmörtel

PFM TNF

Nachbehandlung:	<p>Eine ordnungsgemäße Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher.</p> <p>Nach der Reinigung auf der Oberfläche verbleibendes Wasser entfernen, um eine Fleckenbildung durch aufrocknendes Reinigungswasser zu vermeiden.</p> <p>In den ersten 28 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.</p>
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> 25 kg MARBOS Pflasterfugenmörtel PFM-TNF ergeben ca. 14,5 Liter Frischmörtel
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette Lieferbar in der Farbe: grau
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	<p>Säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb den Einsatz neutraler oder alkalischer Reinigungsmittel.</p> <p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Bei porigen Oberflächen, matten Glasuren, ungewöhnlich stark saugenden, oder neuartigen Oberflächen können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten. Das Anmischverhältnis immer gleich halten, es können sonst Farbunterschiede auftreten. Für eine Fläche Material der gleichen Chargennummer verwenden. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: ZTV-Wegebau Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs. und DIN 18332 VOB-Teil C:(ATV) „Naturwerksteinarbeiten“.

MARBOS Pflasterfugenmörtel

PFM TNF

Hinweis: • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle: Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung.
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 17.02.2023